

Kunstgruppe „salem2salem“ stellt ihre Werke aus

Bis zum 3. Oktober können die Bilder, Texte, Skulpturen und Installationen im Schloss Salem besichtigt werden



Die vielbeinige Frau: Sigrun C. Schleheck aus Nesselwangen in ihrem Atelier im Schloss Salem. Foto: pr

Bodenseekreis sz Drei Wochen lang haben 21 Künstler aus den USA, Australien, Kanada, der Schweiz und der Region Bodensee-Oberschwaben in Schloss Salem gelebt und gearbeitet. Die in dieser Zeit entstandenen Arbeiten werden nun in einer Ausstellung in der Prälatur von Schloss Salem gezeigt. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 26. August, um 19 Uhr von Landrat Lothar Wölfle. Auf dem Programm stehen auch Kostproben der musikalischen und literarischen Werke sowie mehrere Aktionskunstwerke, die von den Künstlern geschaffen worden sind.

Viele der teilnehmenden Maler, Bildhauer, Musiker, Schriftsteller, Performance- und Medienkünstler haben sich gegenseitig durch Kooperationen und Ideenaustausch bereichert und sich zugleich von Schloss Salem und der Region rund um den Bodensee inspirieren lassen. So wurden beispielsweise die Performance-Künstlerin Laurel Jay Carpenter und der aus Friedrichshafen stammende Musiker Philippe Wozniak zu einer gemeinsamen Installation angeregt, die ausgehend von den Glaubenswelten der Salemer Mönche das Thema „Hingabe“ aufgreift. Die Bildhauerin Mary Early aus Washington greift in ihren Wachsarbeiten Linien der Klosterarchitektur auf und verwandelt sie in beeindruckende neue Gebilde. Sigrun C. Schleheck aus Nesselwangen hat in einem gemalten Tagebuch ihre Eindrücke der

zurückliegenden drei Wochen festgehalten. Auch die in dieser Zeit entstandenen literarischen Texte werden in einer Broschüre präsentiert.

Das Projekt „salem2salem“ ist international und interdisziplinär. Es findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. 2017 wird es wieder im US-amerikanischen Salem (New York) fortgesetzt, teilt das Landratsamt Bodenseekreis mit.

Die Ausstellung der aktuellen Werke ist in der Prälatur von Schloss Salem bis zum 3. Oktober zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, allerdings nur in Verbindung mit dem Eintritt ins Schloss Salem möglich. Es gelten die üblichen Öffnungszeiten. Infos unter www.salem2salem.de

Schwäbische Zeitung - online, Region Friedrichshafen, 25.08.2016 (Aktualisiert 15:29 Uhr)